

exocad diaries: Teil 5

exocad ist innerhalb der Dentalindustrie ein international bekannter Markenname. Das Unternehmen wurde 2010 nach der Entwicklung einer neuen CAD-Software von Tillmann Steinbrecher (CEO) und Maik Gerth (CTO) gegründet. Seitdem ist das Unternehmen stetig gewachsen und steht heute – mit Align Technology als Muttergesellschaft – für ein umfassendes Software-Portfolio, das Zahntechniker und Zahnärzte in mehr als 150 Ländern nutzen. Alle Teil der großen exocad-Familie.

Ob bei Fortbildungsveranstaltungen oder am Messestand bei der IDS, auch für Außenstehende ist immer wieder deutlich spürbar: exocad umgibt ein besonderer Flair. Eine Atmosphäre, in der Vertriebspartner und Zahntechniker sowie Zahnmediziner mehr als Kunden und Anwender sind, sondern sich als Teil von etwas Größerem fühlen. Woher kommt dieser Spirit? Gute Produkte allein reichen für so etwas nicht. Es fängt bei den Menschen an, die exocad ausmachen. Und die wollen wir in dieser Beitragsserie kennenlernen: Nach Stefan Walter und Inka Müller in der Ausgabe 3-2022 folgen nun ein Software Tester und eine Technical Writerin aus den Reihen des exocad-Kollegiums.

Wer ist eigentlich Lutz?

Seit April 2017 ist Lutz Berthold in seiner Funktion als Senior Software Tester Teil des exocad-Teams. Als der erste Softwaretester bei exocad liegt sein Fokus insbesondere auf Medizinprodukten, dazu gehören exoplan und ChairsideCAD. Lutz stellt dabei sicher, dass der Kunde eine Software erhält, die exocads hohen Qualitätsstandards entsprechen. Hierfür prüft er die Software anhand von speziellen Testprotokollen. Bereits in seiner Jugend entwickelte Lutz seine Faszination für Technik und Computer. Mit 14 Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für Computerspiele, was seinen Weg in die erste Ausbildung und auch in sein späteres Studium der Ingenieursinformatik in Zwickau ebnete. Heute begeistert sich Lutz auch für analoge Brettspiele. Und er ist Fan der New Orleans Saints, ein American-Football-Team der National Football League (NFL). Die Arbeit bei exocad beschreibt er als „Zusammenkommen von Freunden und Familie, bei der man immer wieder spannenden und herausfordernden Tätigkeiten nachgeht“.

Das sagt Kollegin Uta über Lutz:

„Lutz ist ein lieber und fürsorglicher Kollege, auf den man sich immer verlassen kann.“

Wer ist eigentlich Uta?

Uta Trein ist gebürtige Darmstädterin und bereits seit 2015 als Technical Writerin für exocad tätig. In ihrer Kindheit spielte Uta gerne „Büro“ mit Schreibmaschine und Papier, später schrieb sie auch eigene Gedichte. Sie studierte Germanistik und Anglistik, mit Nebenfach Psychologie an der Technischen Universität, Darmstadt. In ihrer Position als Technical Writerin ist Uta verantwortlich für die Lokalisierung der Software, d. h. sie verwaltet die Übersetzungen der Benutzeroberfläche der exocad Software in insgesamt 14 Sprachen. Dabei achtet sie insbesondere auf die Sinnhaftigkeit der englischen Texte und ist, in Absprache mit den exocad-Entwicklern, verantwortlich für die deutsche Lokalisierung. Auch das Übersetzungsmanagement fällt in ihren Aufgabenbereich, sowie die technische Übersetzung von Anleitungsdokumenten. „Typisch exocad“ bedeutet für sie, einen großartigen Teamspirit zu erleben und sich gegenseitig zu unterstützen. Dies gibt ihr die Motivation sich stetig weiterzuentwickeln. Aktuell saniert Uta mit ihrem Mann einen alten Bauernhof und hält neben Katzen auch Hühner. Diese versorgt sie gerne in ihren selbstgestrickten Pullovern.

Das sagt Kollege Lutz über Uta:

„Uta hat immer ein freundliches Wort und lockert die Stimmung auf, wenn es mal etwas stressig wird.“

Ein exo-Tag im Leben von Lutz Berthold und Uta Trein

Lutz

7.00 Uhr

Für Lutz startet der Tag zwischen 7.00 und 8.00 Uhr, je nachdem wie oft sich der Wecker nochmal in den Snooze Mode schalten lässt.

Auf dem Weg ins Büro checkt er zunächst einmal die aktuellen Tagesnews und natürlich die Ergebnisse der NFL.

Im Büro angekommen gibt's den ersten Kaffee des Tages. Mhmm, lecker! Dabei liest er auch gleich seine E-Mails und bringt sich bezüglich aller aktuell laufenden Tests auf den neuesten Stand.

Utas Wecker klingelt um 7.00 Uhr, danach folgt das Frühstück mit der Familie. Um 8.00 Uhr bringt sie ihren Sohn in den Kindergarten.

Um 8.30 Uhr startet Uta in den Arbeitstag und checkt zuerst ihre E-Mails, aktuelle Tickets und erstellt eine To-Do Liste für den Tag.

Anschließend stimmt sie sich mit dem Translation Management Team ab: Wie ist der aktuelle Stand bei Übersetzungen, wo gibt es ggf. Handlungsbedarf?

9.30 Uhr

Lutz und Uta nehmen sich Zeit für eine kurze gemeinsame Kaffeepause.

10.00 Uhr

Lutz startet in das erste Meeting. Hier bespricht er Reviews von bereits abgeschlossenen Tests, unterstützt Kollegen, insbesondere bei Fragen zum TCP (Test Case Plan) oder dem Verhalten der Software und berät sich mit den Entwicklern zu gefundenen Abweichungen.

Uta erreicht ein Fragenkatalog der Übersetzungsagentur, der inhaltliche Fragen zum englischen Text enthält, den sie gerade übersetzen. Sie prüft diesen sorgfältig, formuliert die passenden Antworten und sendet sie an die Agentur.

Danach arbeitet Uta an der deutschen Lokalisierung eines neuen DentalCAD-Features. Im Prozess kommen einige inhaltliche Fragen auf, die sie mit dem zuständigen Entwickler bespricht, um den Zweck und die Funktion des neuen Features richtig zu verstehen.

Eine Stunde später erhält sie die Übersetzung einer Datei eines freiberuflichen Übersetzers. Uta prüft die Datei auf technische Fehler und spielt sie anschließend ins System ein.

Am Mittag

Um 12.00 Uhr ist es für Uta Zeit für die Mittagspause. Als Kollege Lutz um 12.45 Uhr kommt, ist sie schon wieder am Platz. Dafür leistet Lutz dieses Mal Kollege Rocco* Gesellschaft. Einmal mehr genießen alle das hervorragende Essen von Kantinenkoch Ivan.

13.00 Uhr

Nach der Mittagspause setzt Lutz sich an die Überarbeitung, Anpassung und Erstellung weiterer Testpläne und Testfälle.

Uta schließt ihre To-Do-Liste mit den Tagesaufgaben ab, denn sie arbeitet halbtags bei exocad. Sie plant noch ein wenig für den kommenden Tag vor, dann geht es in den wohlverdienten „Feierabend“.

Sie holt ihren Sohn aus dem Kindergarten ab. Zwei Stunden später startet das Fußballtraining.

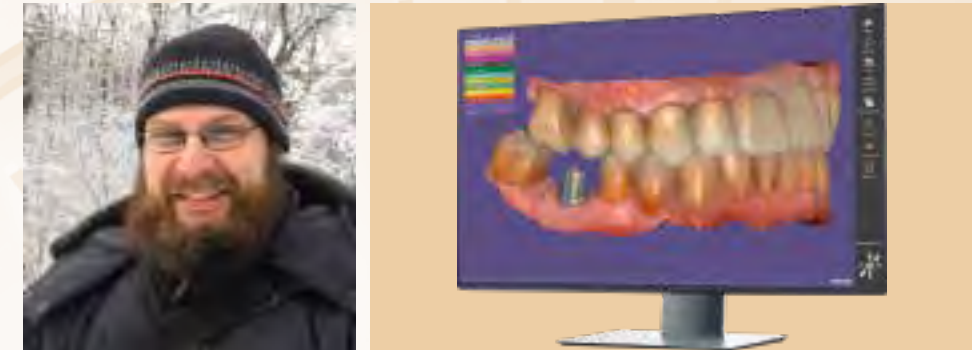
18.00 Uhr

Lutz läutet den Feierabend ein und macht mit seiner Frau noch einen Abstecher ins Fitnessstudio.

Zuhause angekommen lässt er den Abend entspannt mit einem guten Buch ausklingen. Sonst darf es auch mal ein Computerspiel sein. Wenn nicht gerade eine Verabredung mit Freunden ansteht.

Im Anschluss gibt es noch eine ausgiebige Lesestunde für Utas Sohn. Denn der hat – ganz die Mama – eine große Faszination für Bücher und Geschichten.

**Wer war denn noch gleich Rocco? Dr. Rocco Gasteiger, Senior Software Project Manager im exoplan-Team, haben wir in Teil 1 der exocad diaries vorgestellt – siehe Ausgabe 2-2021 oder auf www.exocad.com unter dem Menüpunkt Pressebereich bei Content das PDF vom Beitrag anschauen.*



Lutz' Highlight

„Mein Lieblingsprodukt bei exocad ist immer die Software, die ich gerade nicht teste ;-). Aber Spaß beiseite, eigentlich habe ich sowohl ChairsideCAD als auch exoplan gleich gern. Der Fokus bei meiner Arbeit liegt immer auf dem Testen der Qualität, denn diese muss einwandfrei sein. Derzeit teste ich ChairsideCAD, die erste komplett offene CAD Software Plattform, die Restaurationen in nur einer Sitzung beim Zahnarzt ermöglicht. Ein weiteres Highlight für mich, jenseits der Produktebene, ist das familiäre Arbeitsumfeld bei exocad, das sich nicht zuletzt durch das liebevoll zubereitete Essen von Ivan auszeichnet. Für mich verbindet sich bei exocad eine professionelle Arbeitsweise mit familiären Strukturen. Wichtig ist für mich insbesondere, dass alle gemeinsam am selben Strang ziehen und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.“



Utas Highlight

„Mein Lieblingsprodukt ist exoplan, unsere leistungsstarke und offene Softwarelösung für Implantatplanung und Bohrschablonen. Was ich so gut daran finde? Die Software bietet ein hohes Maß an Vielseitigkeit und zudem diverse Visualisierungsmöglichkeiten der Datensätze. Das ist sehr benutzerfreundlich. Aber mein ganz persönliches Highlight der letzten Zeit war eigentlich gar kein Produkt, sondern der Umzug in das neue Headquarter von exocad. Es ist einfach schön, alle Kolleginnen und Kollegen wieder im Büro zu treffen und in einem Gebäude zusammenzukommen. Denn das macht ja schließlich gerade den exocad-Spirit aus. Auch privat treffe ich mich gerne zum Grillen oder für gemeinsame Sportaktivitäten mit Kollegen. Bei exocad herrscht einfach ein guter Teamspirit, und das macht die Arbeit hier besonders.“

IDS 2023
14.-18.03.2023
Halle: 1.2
Stand:
A040 / C041

Kontakt:

exocad GmbH
Rosa-Parks-Straße 2
D-64295 Darmstadt
Tel: +49 (0)6151 / 6 29 48 90
info@exocad.com
www.exocad.com